



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 6: Kultur- und Sozialwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Evangelische Theologie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Professur (W2) für Evangelische Theologie mit dem Schwerpunkt Religionspädagogik/Didaktik des Religionsunterrichts

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Der/die Stelleninhaber/in soll das Fach Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt Fachdidaktik umfassend in Forschung und Lehre vertreten. Die Lehrverpflichtung beträgt 9 Semesterwochenstunden. Lehrveranstaltungen sind im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang, im 2-Fach-Bachelorstudiengang sowie in den Masterstudiengängen „Lehramt an Grundschulen“, „Lehramt an Realschulen plus“ und „Lehramt an Gymnasien“ (im Aufbau) anzubieten.

Erwartet wird ein Forschungsschwerpunkt im Bereich schulischer Religionsunterricht/Fachdidaktik. Erwünscht ist eine Zusammenarbeit mit anderen Instituten im Fachbereich 6 (z. B. im Projekt Menschenrechtsbildung). Der Standort Landau bietet übergreifende Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Universität (Schwerpunkt auf Lehramtsstudiengängen, u.a. Förderschule) und mit außeruniversitären Einrichtungen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss, eine qualifizierte Promotion im Fach Religionspädagogik, pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG). Weitere Voraussetzung für Professuren in Lehramtsstudiengängen ist in der Regel der Nachweis einer mindestens dreijährigen Schulpraxis.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 19.07.2017** unter Angabe der **Kennziffer 95/2017** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

www.uni-ko-ld.de/karriere